

## **BGer 5A 673/2013 vom 9. Mai 2016**

Bundesgericht, 2016-05-09, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_673\\_2013](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_673_2013)

FR: TF 5A 673/2013 du 9 mai 2016

IT: TF 5A 673/2013 del 9 maggio 2016

### **Regeste**

Klage auf Herausgabe eines Gemäldes (Art. 936 ZGB) | Sachenrecht

### **Volltext**

Bundesgericht II. Zivilrechtliche Abteilung 09.05.2016 5A 673/2013 (5A\_673/2013)  
Tribunal fédéral Ie Cour de droit civil 09.05.2016 5A 673/2013 (5A\_673/2013) Tribunale federale II Corte di diritto civile 09.05.2016 5A 673/2013 (5A\_673/2013)

Klage auf Herausgabe eines Gemäldes (Art. 936 ZGB) | Sachenrecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal {T 0/2} 5A\_673/2013  
Verfügung vom 9. Mai 2016 II. zivilrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin Escher, als Einzelrichterin, Gerichtsschreiber Zingg. Verfahrensbeteiligte A.\_\_\_\_\_, vertreten durch Advokat Dr. Peter Mosimann und/oder Rechtsanwalt Dr. Stephan Kesselbach, Beschwerdeführer, gegen B.\_\_\_\_\_, vertreten durch Rechtsanwalt Alexander Jolles, Beschwerdegegner. Gegenstand Klage auf Herausgabe eines Gemäldes ( Art. 936 ZGB ), Beschwerde gegen das Urteil des Obergerichts des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, vom 6. August 2013. In Erwägung, dass der Beschwerdeführer am 13. September 2013 Beschwerde in Zivilsachen gegen das Urteil des Obergerichts des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, vom 6. August 2013 eingereicht hat, dass der Beschwerdegegner am 4. November 2013 eine Beschwerdeantwort eingereicht hat, während das Obergericht auf Vernehmlassung verzichtet hat, dass die Parteien am 18. Februar 2014 um Sistierung des Verfahrens zwecks Führung von Vergleichsgesprächen ersucht haben, dass das Bundesgericht diesem Gesuch am 20. Februar 2014 stattgegeben hat und auf weitere Gesuche hin die Sistierung mehrmals erstreckt hat (Verfügungen vom 27. März, 2. Juni, 2. Juli, 24. Juli 2014, 2. Februar 2015 und 4. April 2016), dass der Beschwerdeführer am 27. April 2016 die Beschwerde zurückgezogen hat, dass die Parteien vereinbart haben, die Kosten des bundesgerichtlichen Verfahrens je hälftig zu teilen und ihre jeweiligen Anwaltskosten selber zu tragen bzw. auf eine Parteientschädigung zu verzichten, verfügt die Einzelrichterin: 1. Das Verfahren wird infolge Rückzugs der Beschwerde abgeschlossen. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 1'000.-- werden den Parteien je zur Hälfte auferlegt. 3. Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen. 4. Diese Verfügung wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 9. Mai 2016 Im Namen der II. zivilrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Die Einzelrichterin: Escher Der Gerichtsschreiber: Zingg

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.